



Was sind die ältesten schriftlichen Aufzeichnungen zur Mathematik?

Zwei Papyrus-Texte aus dem alten Ägypten gelten als die ältesten erhaltenen Schriften mit mathematischem Inhalt. Sie werden in Moskau bzw. London aufbewahrt.

Die beiden Papyri werden als Moskauer Papyrus – nach dem jetzigen Aufbewahrungsort – und als Papyrus Rhind – nach seinem Entdecker Alexander Henry Rhind – bezeichnet. Der Moskauer Papyrus ist vermutlich um 1850 v. Chr. entstanden, der Papyrus Rhind um 1650 v. Chr..

Die beiden jeweils etwas mehr als fünf Meter langen Papyrus-Rollen behandeln einfache Aufgaben aus dem alltäglichen Leben der Ägypter. So werden praktische Probleme wie die gerechte Verteilung des Lohns an die Arbeiter oder die Berechnung des Getreidebedarfs zur Herstellung einer bestimmten Menge Brot oder Bier dargestellt.

Daneben werden aber auch theoretische Probleme wie die Flächen- oder Volumenberechnung einfacher Körper (Würfel, Prisma oder Zylinder) behandelt. Beispielsweise findet sich im Moskauer Papyrus schon die korrekte Formel zur Berechnung des Volumens eines Pyramidenstumpfes mit quadratischer Grundfläche, also einer Pyramide, bei der man die Spitze abgeschnitten hat. Die Texte sind in der Hieroglyphenschrift der Ägypter geschrieben und mit Zeichnungen versehen.